[fol. 111v]

	zum Ambt gelifert, im Anschlag den Centen *per* 16 fl., trifft in Summa 225 Gulden 26 kr. 3 hl. Hieran derselbe *folio* 93 vf Abrechnung [286]150 Gulden vnd auch den Yberresst laut Quittscheins den 11. *May* á 80 erhebt, nemblichen	fl.	75	26	3 hl.
	Mir, Preuverwaltern, firs 4te Quartal				
Sold	deß 79ist Jars mein Besoldung	fl.	150	—	—
	Denen *ord*. 22 Preuknechtn 14tägig Wochenlohn	fl.	91	—	—
	Dann Andreen Widenpeckhn vnd Simon				
Idem	Caspar Fechter als Beyhelffern yedem *ord*. Sold	fl.	8	—	—
	Denen beeden Millern vnd iren Malknechtn *ord*. Sold	fl.	14	40	—
	Huius	fl.	339	6	3 hl.

[fol. 112r]

	[287]Dem Prandweinprenner sein gewohnlich Wochenlohn	fl.	4	30	—
	Vnnd seinem Gehilffen *per* 11 Täg	fl.	2	45	—
	Prunwarthn Hansen Klinger	fl.	3	50	—
	Hannsen Klinger, gewesten Prunwarttn, *et Cons*. von Zuerichtung der Törrhüet, so lang dz Molzen geweret, gleich verttn auch heür 30 Gulden				
Gebey	verraicht worden, nemblichn wie hieuor fol. 87 ze[se]hen vf Abrechnung 10 Gulden vnnd *dato* 1. *May* den Yberresst laut Scheins	fl.	20	—	—
	Adam Sailler, Vischern alhie, fir beybrachte Schöffart Sand zum Kellerpflaster mittern Kellers Inhalt				
Gebey	Schein 11. *May* zalt	fl.	5	—	—
	Huius	fl.	36	5	—

[286] Randbemerkung: „*Sazer Hopfen*“.

[287] Dieser und die folgenden zwei Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Sold*“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.